

Presseinformation

Mietabschlüsse, neue Nutzer und große Pläne: Standortinitiative Mertonviertel erfolgreich ins Jahr 2018 gestartet

(Frankfurt, 19. März 2018) Das MertonViertel Frankfurt am Main, einer der innovativsten Bürostandorte Deutschlands, ist mit guten Aussichten ins neue Jahr gestartet. So ist das Quartier im Nordwesten Frankfurts nach einem guten Vermietungsjahr 2017 auch 2018 bereits wieder stark nachgefragt und konnte bereits erste Verträge zum Abschluss bringen. Darüber hinaus bereichert seit Februar Frankfurts zweitgrößtes Polizeirevier den Standort in der Marie-Curie-Straße 32 und auch im Bereich Nachhaltigkeit hat das Quartier sein Angebot erweitert. Benno Adelhardt, Sprecher der Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main: „Das neue Jahr hat vielversprechend begonnen und stellt einmal mehr seine Wandlungsfähigkeit unter Beweis. Nach dem Einzug der Studenten 2017 können wir mit der Polizei nun eine weitere Nutzergruppe begrüßen und spüren bereits wieder große Mietnachfrage im Markt – bei Bestandsflächen ebenso wie bei Objekten in Revitalisierung. Unser Ziel ist es, 2018 weiter an der Attraktivität des Mertonviertels zu arbeiten und neue Angebote für die Nutzer zu implementieren.“

So konnte das Mitglied der Standortinitiative HSBC Trinkaus Real Estate gleich zum Jahresbeginn einen Mietvertrag für seine Immobilie OPAL Office (Olof-Palme-Straße 15) zum Abschluss bringen. Die bio.logis Healthcare GmbH mietet im Haus B rund 1.250 Quadratmeter Flächen an. Vermittelt wurde die Anmietung durch JLL. Der Mietvertrag beginnt zum 1. August 2018 und hat eine Laufzeit von 7 Jahren.

Großmieter Polizei Hessen hat Arbeit aufgenommen

Mit den zusammengelegten Revieren 14 und 15 hat die Polizei mittlerweile auch ihre Arbeit im Mertonviertel aufgenommen. Auf rund 7.500 Quadratmeter Gesamtfläche und mit 180 Kolleginnen und Kollegen hat sie in der Marie-Curie-Straße 32 das zweitgrößte Revier der Stadt bezogen und ist ausgehend von hier für 11 Stadtteile mit insgesamt rund 100.000 Einwohnern zuständig. Das neue 14. Revier vereint die bisherigen Reviere 14 und 15 in Nordweststadt und Frankfurter Berg. Auch die neuen Bewohner der Studentenapartamentanlage Bed & Brains, die Anfang 2017 ihr neues Zuhause im

„Studentenwohnheim der neuen Generation“ bezogen haben, fühlen sich mittlerweile wohl und verjüngen das Publikum im Quartier.

Spezielle Angebote für jüngere Zielgruppen

Auch deshalb will sich die Standortinitiative neben Angeboten für die etablierten Nutzergruppen – Beschäftigte, Unternehmen, Anwohner – auch 2018 wieder verstärkt an den Bedürfnissen junger Leute ausrichten und spezielle Plattformen wie Get-together und Partys anbieten. Benno Adelhardt: „Unser Ziel ist es, die Mertonviertel Nutzer über alle relevanten Kanäle zu erreichen und dabei neue und innovative Wege zu gehen. Deshalb planen wir aktuell auch neue Digitalangebote, die in der ersten Jahreshälfte an den Start gehen werden.“

Nachhaltigkeit im Fokus

Auch das Schwerpunktthema Umweltschutz, das die Initiative von jeher antreibt, steht 2018 weiter im Fokus. So hat die SIGNA Urban Living GmbH gerade sechs Stromtankstellen in ihrer Studentenappartement-Anlage Bed & Brains eröffnet und damit das Angebot für den Bereich Elektromobilität erweitert. Langfristig ist im Quartier die Eröffnung weiterer Zapfsäulen geplant – vor allem, weil die aktuellen Ladestationen wie die kostenlose Ökostromtankstelle der Initiative an der Olof-Palme-Straße stark frequentiert werden.

Insgesamt will die Standortinitiative den Weg des Quartiers vom klassischen Bürostandort hin zu einem belebten Mischquartier, das Bereiche wie Arbeiten, Wohnen und Freizeit harmonisch miteinander verbindet, weiter beschreiten; auch im Hinblick auf den weiter wachsenden Riedberg nördlich des Mertonviertels, mit dem die Zusammenarbeit in bestimmten Punkten weiter ausgebaut werden soll.



Über das MertonViertel Frankfurt am Main:

Das Mertonviertel ist ein etwa 60 Hektar großer Bürostandort im Nordwesten Frankfurts, der zum Stadtteil Niederursel gehört. Namensgeber des Viertels ist Wilhelm Merton, der die Metallgesellschaft im Jahr 1881 an diesem Ort gegründet hatte. Heute gehören zum Mertonviertel 20 Büro- und Gewerbeobjekte mit einer Bruttogeschossfläche von 380.000 Quadratmetern. Zu den wichtigsten Standortvorteilen zählen die mit mehreren U-Bahn-Linien und einer direkten Autobahnabfahrt (A661) sehr gute Verkehrsanbindung sowie die Einbettung in ein lebhaftes Mischnutzungsgebiet mit Wohnbebauung im Süden, der Universität und Science City Frankfurt Riedberg im Nordosten und dem Wohngebiet Riedberg im Norden. Die Lage des Standortes in den stadtklimarelevanten Luftleitbahnen von Urselbach-, Kalbach- und Niddatal begünstigt zudem ein ideales Klima. Zu den im Viertel ansässigen Unternehmen zählen renommierte Player wie Dertour, die Zurich Versicherung, Daewoo, Sri Lankan Airlines, Air Liquide oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Im Internet ist das Mertonviertel unter www.mertonviertel-frankfurt.de präsent.

Über die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main:

Die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main wurde im Herbst 2009 von Eigentümern und Verwaltern von Büroimmobilien im Mertonviertel gegründet. Erklärtes Ziel ist es, das Profil des Business-Areals deutlich zu schärfen, seine Standortvorteile konsequent zu kommunizieren und die Marke „MertonViertel Frankfurt am Main“ national und international zu etablieren. Dies soll vor allem mit umfangreichen Kommunikationsmaßnahmen, der Organisation von Informationsveranstaltungen sowie mit der Durchführung von Standortmaßnahmen zur Weiterentwicklung des Quartiers erreicht werden. Mitglieder der Standortinitiative sind HSBC Trinkaus Real Estate, AQuAM Deutschland, OFFICEFIRST, UBS Real Estate, SIGNA Urban Living und Pubilty AG.

Pressekontakt:

Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main
Emil-von-Behring-Str. 8-14
60439 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 13874823, Fax: +49 179 336646797
E-Mail: info@mertonviertel-frankfurt.de
www.mertonviertel-frankfurt.de